

XVTS-Konfigurationssoftware

Benutzerhandbuch

EIO0000005732.01

09/2025



Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen, technische Merkmale und Kenndaten und/oder Empfehlungen in Bezug auf Produkte/Lösungen.

Dieses Dokument ersetzt keinesfalls eine detaillierte Analyse bzw. einen betriebs- und standortspezifischen Entwicklungs- oder Schemaplan. Es darf nicht zur Ermittlung der Eignung oder Zuverlässigkeit von Produkten/Lösungen für spezifische Benutzeranwendungen verwendet werden. Es liegt im Verantwortungsbereich eines jeden Benutzers, selbst eine angemessene und umfassende Risikoanalyse, Risikobewertung und Testreihe für die Produkte/Lösungen in Übereinstimmung mit der jeweils spezifischen Anwendung bzw. Nutzung durchzuführen bzw. von entsprechendem Fachpersonal (Integrator, Spezifikateur oder ähnliche Fachkraft) durchführen zu lassen.

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Dokument und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Dokuments oder dessen Inhalts, mit Ausnahme einer nicht-exklusiven und persönlichen Lizenz, es „wie besehen“ zu konsultieren.

Schneider Electric behält sich das Recht vor, jederzeit ohne entsprechende schriftliche Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen mit Bezug auf den Inhalt bzw. am Inhalt dieses Dokuments oder dessen Format vorzunehmen.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der sachgemäßen oder missbräuchlichen Verwendung der herein enthaltenen Informationen entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	5
Informationen zum Dokument.....	6
Cybersicherheit	8
Defense-in-Depth-Mechanismen	8
Defense-in-Depth-Maßnahmen	9
Potenzielle Risiken und Gegenmaßnahmen	9
Sichere Installation und Sicherheitshärtung	10
Sichere Wartung.....	10
Sicheres Löschen.....	11
Berichterstellung und Verwaltung von Schwachstellen.....	11
Einführung.....	12
Übersicht über die Baureihe	12
Installation	13
Unterseite der Turmleuchten	14
Beschreibung des Steckverbinders	14
Geräteverbindung und -trennung	15
Verbinden eines Geräts.....	15
Trennen eines Geräts	15
Überblick über die Software	16
Systemanforderungen	16
Grafische Bedienoberfläche	17
Support und Sprachen	19
Sprachauswahl.....	19
Dokumentation	19
Kontakt zu Schneider Electric	19
Einstellungen für die Turmleuchte.....	20
Konfigurationsverfahren.....	20
Betriebsarten	20
Erstellen einer Konfiguration	24
Vollständige Neuerstellung	24
Auswählen der XVTS-Variante.....	24
Auswählen einer Betriebsart	25
Erstellen ausgehend von einer Vorlage	26
Öffnen einer vorhandenen Konfiguration	27
Aus XVTS-Gerät.....	27
Aus PC	27
Bearbeiten einer Konfiguration	28
Bearbeitungsfunktionen	28
Hinzufügen oder Entfernen einer Ebene (oder eines Zustands)	28
Verschieben einer Ebene (oder eines Segments)	29
Benennen einer Ebene (oder eines Zustands).....	30
Auswählen einer Farbe	30
Auswählen eines Lichteffekts.....	31
Einstellen der Helligkeit	31
Auswählen eines Tons.....	32
Auswählen eines Pins	34

Rückgängigmachen/Wiederholen einer Aktion	35
Energieeinsparung	35
Rückkehr zur Vorlagenauswahl	35
Simulieren einer Konfiguration	36
Ändern der Pin-Konfiguration	37
Umgekehrte Ausrichtung	38
Simulieren der Signaleingänge	38
Aktivieren oder Deaktivieren des Tons	38
Fertigstellen einer Konfiguration	39
Diagnose	40
Fehlermeldungen	40
Status-LED	41
Glossar	42

Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen

Lesen Sie sich diese Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich vor Installation, Betrieb, Bedienung und Wartung mit dem Gerät vertraut. Die nachstehend aufgeführten Warnhinweise sind in der gesamten Dokumentation sowie auf dem Gerät selbst zu finden und weisen auf potenzielle Risiken und Gefahren oder bestimmte Informationen hin, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Wird dieses Symbol zusätzlich zu einem Sicherheitshinweis des Typs „Gefahr“ oder „Warnung“ angezeigt, bedeutet das, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung der Anweisungen unweigerlich Verletzung zur Folge hat.



Dies ist ein allgemeines Warnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle unter diesem Symbol aufgeführten Hinweise, um Verletzungen oder Unfälle mit Todesfälle zu vermeiden.

GEFAHR

GEFAHR macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge hat**.

WARNUNG

WARNUNG macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge haben kann**.

VORSICHT

VORSICHT macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte Verletzungen **zur Folge haben kann**.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungen drohen.

Bitte beachten

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.

Als qualifiziertes Fachpersonal gelten Mitarbeiter, die über Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich der Konstruktion und des Betriebs elektrischer Geräte und deren Installation verfügen und eine Schulung zur Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren absolviert haben.

Informationen zum Dokument

Deckungsbereich

Diese Dokumentation dient als Referenz für die XVTS-Konfigurationssoftware, die zur Konfiguration der USB-XVTS-Turmleuchten verwendet wird.

Hinweis zur Gültigkeit

Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und Informationen wurden ursprünglich auf Englisch verfasst (vor der optionalen Übersetzung).

Diese Dokumentation ist gültig für die Version 1.0 der XVTS-Konfigurationssoftware.

Allgemeine Informationen zur Cybersicherheit

In den letzten Jahren hat sich durch die wachsende Anzahl an vernetzten Maschinen und Produktionsanlagen das Potenzial für Cyberbedrohungen wie unbefugter Zugriff, Datenverletzungen und Betriebsunterbrechungen entsprechend erhöht. Sie müssen daher alle möglichen Maßnahmen zur Cybersicherheit in Betracht ziehen, um Anlagen und Systeme vor solchen Bedrohungen zu schützen.

Um die Sicherheit und den Schutz Ihrer Schneider Electric-Produkte zu gewährleisten, ist es in Ihrem Interesse, die Best Practices für die Cybersicherheit umzusetzen, die im Dokument [Cybersecurity Best Practices](#) beschrieben sind.

Schneider Electric bietet zusätzliche Informationen und Unterstützung:

- Abonnieren Sie den [Sicherheits-Newsletter](#) von Schneider Electric.
- Besuchen Sie die Webseite [Cybersecurity Support Portal](#), um:
 - Sicherheitshinweise zu suchen
 - Schwachstellen und Vorfälle zu melden
- Besuchen Sie die Webseite [Schneider Electric Cybersecurity and Data Protection Posture](#), um:
 - auf den Cybersicherheitsstatus zuzugreifen
 - mehr über Cybersicherheit in der Cybersecurity Academy zu erfahren
 - die Cybersicherheits-Services von Schneider Electric zu entdecken

Verfügbare Sprachen des Dokuments

Dieses Dokument ist in folgenden Sprachen verfügbar:

- Englisch (EIO0000005730)
- Deutsch (EIO0000005732)
- Französisch (EIO0000005731)
- Spanisch (EIO0000005734)
- Italienisch (EIO0000005733)
- Chinesisch (EIO0000005735)
- Portugiesisch (EIO0000005736)
- Japanisch (EIO0000005901)

Weiterführende Dokumente

Titel der Dokumentation	Referenznummer
XVTS-Turmleuchte - Kurzanleitung	JPS5080201

Sie können folgende technische Veröffentlichungen sowie andere technische Informationen von unserer Website unter www.se.com/ww/en/download/ herunterladen.

Informationen zu nicht-inklusiver oder unsensibler Terminologie

Als verantwortungsbewusstes, integratives Unternehmen aktualisiert Schneider Electric kontinuierlich seine Kommunikationen und Produkte, die nicht-integrative oder unsensible Terminologie enthalten. Trotz dieser Bemühungen können unsere Inhalte jedoch nach wie vor Begriffe enthalten, die von einigen Kunden als unangemessen betrachtet werden.

Ihr Kontakt

Wählen Sie Ihr Land auf www.se.com/contact aus.

Schneider Electric Industries SAS

Hauptsitz

35, rue Joseph Monier

92500 Rueil-Malmaison

Frankreich

Cybersicherheit

Defense-in-Depth-Mechanismen

Überblick

Die Verwendung eines mehrschichtigen Netzwerkansatzes mit mehreren Sicherheits- und Verteidigungskontrollen in Ihrem IT- und Kontrollsystem trägt dazu bei, Datenschutzlücken zu minimieren, einzelne Fehlerquellen zu reduzieren und eine starke Cybersicherheitslage zu schaffen. Je mehr Sicherheitsschichten in Ihrem Netzwerk vorhanden sind, desto schwieriger ist es, die Verteidigungsmaßnahmen zu durchbrechen, digitale Ressourcen zu entwenden oder Störungen zu verursachen.

Software-Sicherheitsfunktionen

Bedrohungen	Gewünschte Sicherheitseigenschaft für Komponenten	Sicherheitsfunktionen der XVTS-Konfigurationssoftware
Tampering	Geräteintegrität	Digitale Softwaresignatur
	Datenintegrität	Integritätsprüfung der Konfigurationsdateien
		Eingabevalidierung
Denial of Service	Verfügbarkeit	Regelmäßige Software-Updates Fehlerbehandlung und Ereignisprotokollierung
Spoofing	Authentifizierung	Digitale Softwaresignatur
Rechteerweiterung	Autorisierung	Siehe den Teil 7. Fordern Sie sichere Passwörter und Passwortsicherheit an. in Cybersecurity Best Practices.

Schutz der Geräte und der Datenintegrität

Die digitale Signatur der Software bedeutet, dass Integrität und Authentizität der Software vor der Installation überprüft werden können, um Spoofing der XVTS-Konfigurationssoftware und Malware-Injektion in den PC des Kunden zu vermeiden.

Die Integrität der Konfigurationsdateien wird von der Software überprüft, bevor sie geladen und an die Turmleuchte übertragen werden.

Verfügbarkeit

Regelmäßige Software-Updates

Eine regelmäßige Aktualisierung der Software ist für die Aufrechterhaltung der Sicherheit der Software unerlässlich. Dabei wird ein Upgrade auf eine Software durchgeführt, die die jeweils neuesten Bugfixes, Funktionsverbesserungen und Schwachstellen-Patches enthält. Dies trägt zur Vermeidung von Exploits und Ausfällen bei und unterstützt dadurch die Verfügbarkeitseigenschaft.

Fehlerbehandlung und Ereignisprotokollierung

Es wurde eine angepasste Ausnahmebehandlung implementiert, um Ausnahmeereignisse, die im Programm auftreten, abzufangen. Bei unbehandelten Ausnahmen und Fehlern generiert die XVTS-Konfigurationssoftware allerdings Protokolldateien, um Anwendungsereignisse aufzuzeichnen.

Eingabevalidierung

Um Integrität zu gewährleisten, wird auf zwei Ebenen eine Eingabevalidierung durchgeführt. Einerseits zur Bereinigung der vom Benutzer empfangenen Eingaben und andererseits für den Datenfluss zwischen der XVTS-Konfigurationssoftware und der Turmleuchte über USB.

Defense-in-Depth-Maßnahmen

Diese Maßnahmen sind **von der externen Umgebung bereitzustellen**, durch die Umsetzung und Instandhaltung der Defense-in-Depth-Strategie des Produkts.

Um die Sicherheit Ihrer Prozesse und Daten zu erhöhen, empfiehlt Schneider Electric nachdrücklich die Ergreifung folgender Vorkehrungen:

- Betriebssystem **Windows 10** oder **Windows 11** mit den neuesten Updates.
- Neueste Version von **Microsoft .NET** installiert.
- **Windows Defender** (oder andere Antiviren-Software) aktiviert.
- **Schneider Electric Software Update (SESU)** installiert, um Benachrichtigungen zu Software-Updates zu erhalten.
- Rollenbasierter Zugriff mit individueller Kontenverwaltung auf dem PC (jede Person muss eindeutig angemeldet sein, um die Protokollierung der Datenanalyse bei Vorfällen im Rahmen der Forensik durchführen zu können).
- Physische Zugriffskontrolle auf den PC.
- Cybersecurity Best Practices.

Stellen Sie sicher, dass alle anderen Cyberverteidigungen auf dem neuesten Stand sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, finden Sie weiterführende Informationen auf der Webseite für industrielle Cybersicherheit von Schneider Electric.

Potenzielle Risiken und Gegenmaßnahmen

Obwohl die XVTS-Konfigurationssoftware einige Sicherheitsfunktionen bereitstellt, sind nach wie vor Restrisiken für Cyberangriffe gegeben. In der nachstehenden Tabelle werden diese Risiken identifiziert und entsprechende Gegenmaßnahmen empfohlen:

Potenzielle Risiken	Gegenmaßnahmen
Cyberattacken, die auf das Windows-Betriebssystem abzielen und die weitere Verwendung der XVTS-Konfigurationssoftware verhindern.	Siehe Defense-in-Depth-Maßnahmen, Seite 9.
Zero-Day-Exploits Angriffe, die eine neu entdeckte Schwachstelle in der XVTS-Konfigurationssoftware nutzen, für die noch kein Patch oder Fix verfügbar ist.	Installieren Sie eine Lösung mit Endpoint Detection and Response (EDR) , um verdächtiges Verhalten zu erkennen und Schneider Electric umgehend über das Verfahren Berichterstattung und Verwaltung von Schwachstellen, Seite 11 zu informieren. Installieren Sie ein Antivirenprogramm der nächsten Generation, um unbekannte Bedrohungen zu erkennen und zu blockieren.

Sichere Installation und Sicherheitshärtung

Dieser Abschnitt enthält eine Anleitung zum Härten (Hardening) des Produkts in der Installationsphase.

Software-Download von der Schneider Electric-Website

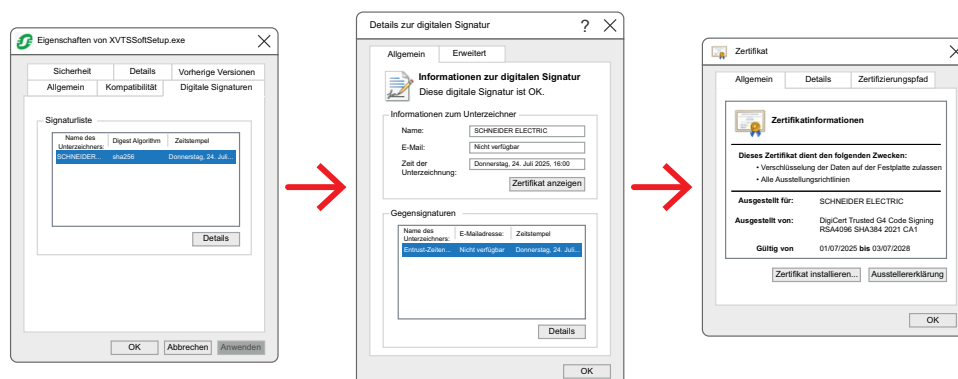
Aktualisieren Sie vor der Installation das Betriebssystem des Computers mithilfe des **Windows Update**-Tools.

Laden Sie dann das Installationsprogramm der XVTS-Konfigurationssoftware von der [Schneider Electric-Website](#) herunter.

Verifizierung der digitalen Softwaresignatur

Das Windows-Betriebssystem überprüft automatisch die XVTS-Konfigurationssoftware, um Authentizität und Integrität der Software sicherzustellen.

Sie können die Gültigkeit des Software-Zertifikats auch mit **Windows Explorer** überprüfen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die ausführbare Datei der Software, wählen Sie **Eigenschaften** aus und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Digitale Signaturen**:



Jedes beliebige andere Tool kann herangezogen werden, um zu überprüfen, ob die Signatur der Schneider Electric XVTS-Konfigurationssoftware gültig und auf dem neuesten Stand ist.

Sichere Wartung

Software-Updates

Es wird empfohlen, die Software während der gesamten Lebensdauer des Produkts zu aktualisieren, sobald eine neue Version verfügbar ist.

Installieren Sie das Tool **Schneider Electric Software Update (SESU)** und aktivieren Sie Benachrichtigungen zu Updates, um über die neuesten Software-Updates für installierte Produkte von Schneider Electric informiert zu werden.

Protokolldateien

Falls erforderlich, sichern Sie die Protokolldateien der XVTS-Konfigurationssoftware regelmäßig und speichern Sie sie an einem sicheren Ort. Die Protokolldateien werden im Windows-Ordner **ProgramData** abgelegt. Detaillierter Pfad:

C:\ProgramData\Schneider Electric\XVTS-Configuration Soft\Logs\XVTS-Configuration Soft_YYYY-MM-DD_HH-MM-SS.log

Sicheres Löschen

Die XVTS-Konfigurationssoftware kann vom Computer deinstalliert werden. Nach der Deinstallation verbleiben einige Daten auf dem Computer und müssen bei Bedarf manuell entfernt werden:

Daten	Beschreibung und Speicherort
Konfigurationsdateien	Von den Benutzern der XVTS-Konfigurationssoftware bei der Konfiguration der Turmleuchte gespeicherten Signaldateien. Der Speicherort dieser Dateien wird nicht von der Software verwaltet.
Protokolldateien	Von der XVTS-Konfigurationssoftware automatisch generierte Fehler- und Ereignisprotokolldateien. Der Standardpfad lautet: <i>C:\ProgramData\Schneider Electric\XVTS-Configuration Soft\Logs\</i>

Berichterstellung und Verwaltung von Schwachstellen

Verstöße gegen die Cybersicherheit und potenzielle Sicherheitslücken können über die Schneider Electric-Website gemeldet werden:

- Melden eines Vorfalls
- Melden einer Schwachstelle

Einführung

In diesem Kapitel werden die Baureihe der XVTS-Turmleuchten, deren Anschlüsse und mögliche Installationen beschrieben.

Übersicht über die Baureihe

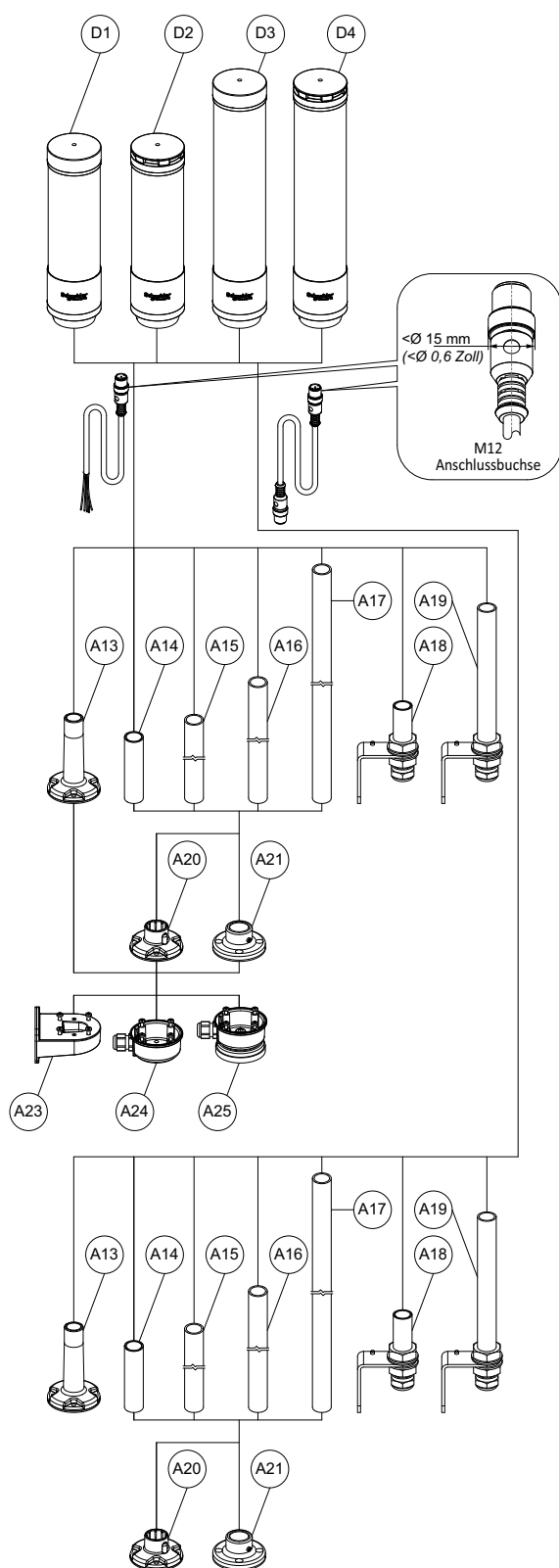
Die XVTS-Konfigurationssoftware ermöglicht die Konfiguration der folgenden XVTS-Turmleuchten:

XVTS1BG	XVTS1BW	XVTS1BSG	XVTS1BSW
			
Kein Buzzer		Mit Buzzer	
Ø 70 mm, 9 Segmente			
XVTS2BG	XVTS2BW	XVTS2BSG	XVTS2BSW
			
Kein Buzzer		Mit Buzzer	
Ø 70 mm, 15 Segmente			

Installation

In diesem Kapitel sind die verschiedenen Montagezubehörteile aufgelistet, die mit XVTS-Turmleuchten verwendet werden können.

Übersicht über das Montagezubehör und dessen Kompatibilität:

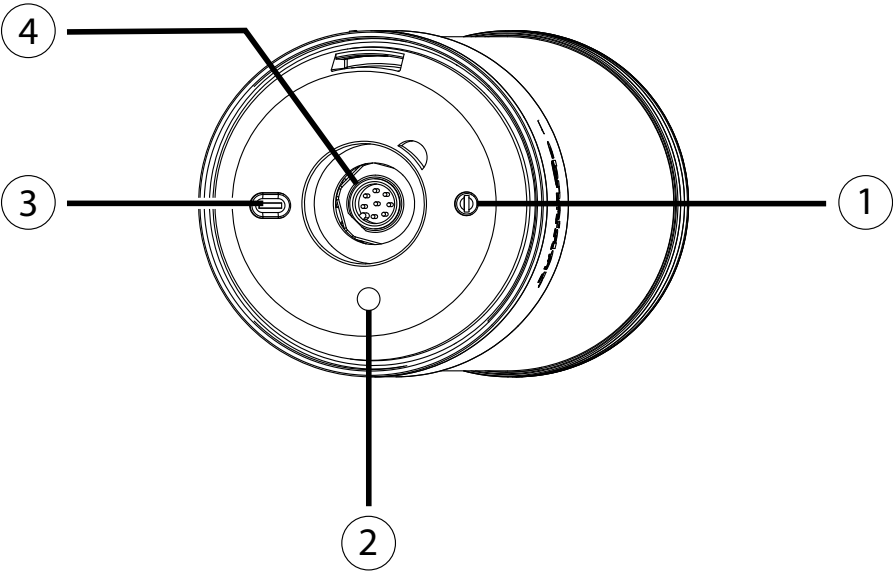


D1	XVTS1BG XVTS1BW	XVTS, 9 Segmente, Standard-E/A, kein Ton, grau/weiß
D2	XVTS1BSG XVTS1BSW	XVTS, 9 Segmente, Standard-E/A, Ton, grau/weiß
D3	XVTS2BG XVTS2BW	XVTS, 15 Segmente, Standard-E/A, kein Ton, grau/weiß
D4	XVTS2BSG XVTS2BSW	XVTS, 15 Segmente, Standard-E/A, Ton, grau/weiß
A13	XVZ02	Kunststoff-Befestigungsplatte mit Stange
A14	XVZ100	Stange, Aluminium, ø 25 mm, Länge 100 mm
A15	XVZ250	Stange, Aluminium, ø 25 mm, Länge 250 mm
A16	XVZ400	Stange, Aluminium, ø 25 mm, Länge 400 mm
A17	XVZ800	Stange, Aluminium, ø 25 mm, Länge 800 mm
A18	XVZ100T	L-Halterung, Aluminium, ø 25 mm, Stange 100 mm
A19	XVZ250T	L-Halterung, Aluminium, ø 25 mm, Stange 250 mm
A20	XVZ01•	Kunststoff-Befestigungsplatte
A21	XVZ11	Metall-Befestigungsplatte
A23	XVZ09	Kunststoff-Halterung zur Wandmontage
A24	XVZ07	Adapter für seitliche Einführung
A25	XVZ08	Magnetischer Adapter

Detaillierte Informationen zur Montage und Installation Ihrer Turmleuchten gemäß Ihren Anforderungen finden Sie in der Kurzanleitung, Seite 7.

Unterseite der Turmleuchten

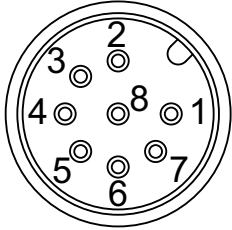
Übersicht über die Unterseite der Turmleuchten:



Ele-ment	Beschreibung	Details
1	Benutzerschaltfläche	Nicht verwendet
2	Status-LED	Siehe Status-LED, Seite 41.
3	USB-C-Port	Für die direkte Verbindung der Turmleuchte mit dem für die Konfiguration verwendeten Computer. Die XVTS-Konfigurationssoftware erkennt automatisch das XVTS-Gerät (wenn es eingeschaltet ist), sobald die Verbindung hergestellt wird. Bei Problemen siehe Verbinden eines Geräts, Seite 15.
4	8-poliger M12-Steckverbinder	Zum Anschluss der Turmleuchte an das Bedienfeld Ihrer Maschinenanlage.

Beschreibung des Steckverbinders

Der Anschluss erfolgt über einen 8-poligen M12-Steckverbinder mit folgender Pinbelegung:

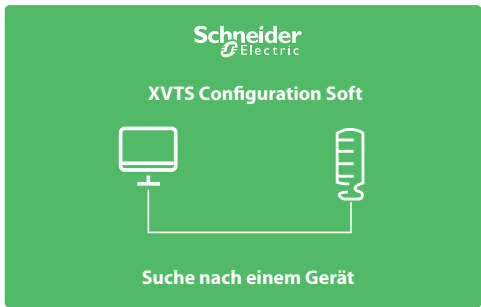
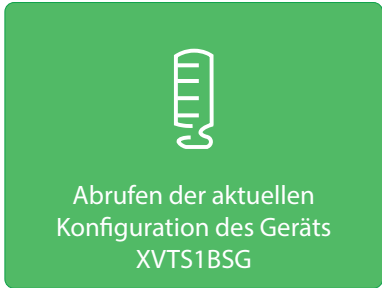
Pin	Leiterfarbe	Funktion	Stecker
1	Weiß	Eingang 1	 $I_{\text{Eingang}} \geq 4 \text{ mA}$ Niedriger Pegel $< 5 \text{ V}$ Hoher Pegel $> 20 \text{ V}$
2	Braun	Eingang 2	
3	Grün	Eingang 3	
4	Gelb	Eingang 4	
5	Grau	Eingang 5	
6	Rosa	Eingang 6	
7	Blau	COM	
8	Rot	+24 V	

Geräteverbindung und -trennung

In diesem Abschnitt wird der spezifische Plan für die Verbindung von Geräten mit der XVTs-Konfigurationssoftware und das Trennen der Verbindung beschrieben.

Verbinden eines Geräts

Wenn die XVTs-Konfigurationssoftware beim Start kein verbundenes Gerät erkennt, müssen Sie manuell nach einem Gerät suchen:

Schritt	Aktion
1	Verbinden Sie die eingeschaltete Turmleuchte über ein USB-Kabel mit Ihrem PC.
2	Klicken Sie auf die Schaltfläche Suche nach einem Gerät auf der Begrüßungsseite der XVTs-Konfigurationssoftware. Das Fenster Suche nach einem Gerät wird angezeigt:  Sie haben 10 Sekunden Zeit, um das Gerät zu verbinden, falls noch nicht geschehen.
3	Die XVTs-Konfigurationssoftware erkennt das verbundene XVTs. Das Fenster Abrufen der aktuellen Konfiguration des Geräts [XVTs-REFERENZ] wird zur Bestätigung der Verbindung zwischen dem Gerät und der Software angezeigt:  HINWEIS: Wenn die XVTs-Konfigurationssoftware das verbundene XVTs nicht erkennt, enthält das Fenster den Hinweis, dass kein Gerät verbunden ist. Kontaktieren Sie den technischen Support von Schneider Electric, Seite 19, um die für Sie geeignete Lösung zu identifizieren.

Trennen eines Geräts

Um ein Gerät zu trennen, ist kein spezieller Vorgang durchzuführen. Sie brauchen das XVTs nur von Ihrem PC zu trennen.

Überblick über die Software

In diesem Kapitel wird die XVTs-Konfigurationssoftware beschrieben.

Die XVTs-Konfigurationssoftware ermöglicht Ihnen, Ihre USB-XVTs-Turmleuchten von einem PC aus zu konfigurieren und Ihre Konfiguration in die XVTs-Geräte in Ihrem Park zu laden.

Um diese Aktion ausführen zu können, benötigen Sie Zugriffsrechte für den Host, auf dem die Software installiert ist.

Systemanforderungen

Die folgenden Betriebssysteme werden von der XVTs-Konfigurationssoftware unterstützt:

- Microsoft Windows 10 32-Bit
- Microsoft Windows 10 64-Bit
- Microsoft Windows 11 64-Bit

Updates der XVTs-Konfigurationssoftware werden automatisch über Benachrichtigungen vom integrierten Tool **Schneider Electric Software Update** gemeldet. Das Tool bietet die Möglichkeit, das gemeldete Update direkt herunterzuladen und zu installieren.

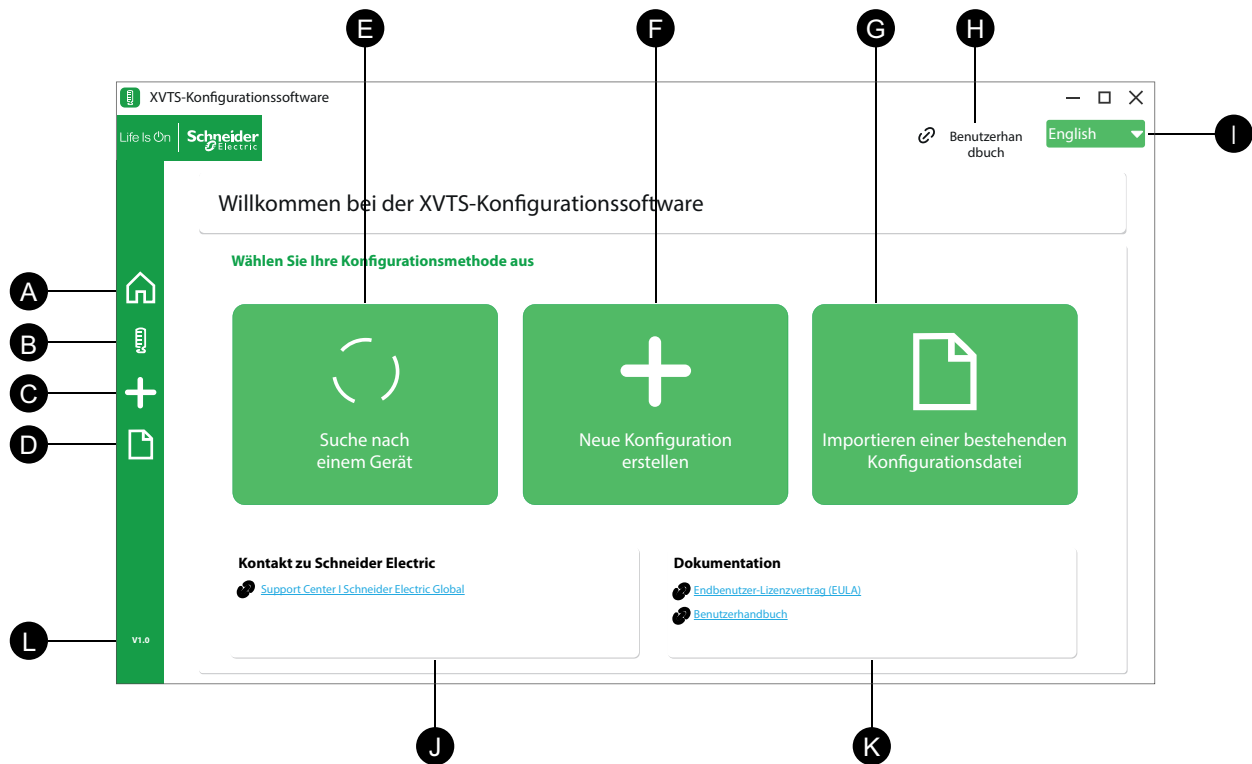
Es ist auch möglich, die jeweils neueste Version der XVTs-Konfigurationssoftware auf der Website www.se.com durch eine Suche nach „XVTs“ ausfindig zu machen.

Grafische Bedienoberfläche

Wenn Sie die Software starten, wird das Fenster **Suche nach einem Gerät** angezeigt.

Wenn die XVTs-Konfigurationssoftware ein verbundenes XVTs-Gerät erkennt, zeigt das Fenster „Gerät erkannt“ an. Andernfalls wird „Gerät nicht erkannt“ angezeigt.

Nach dem Start der Software wird die Begrüßungsseite angezeigt:



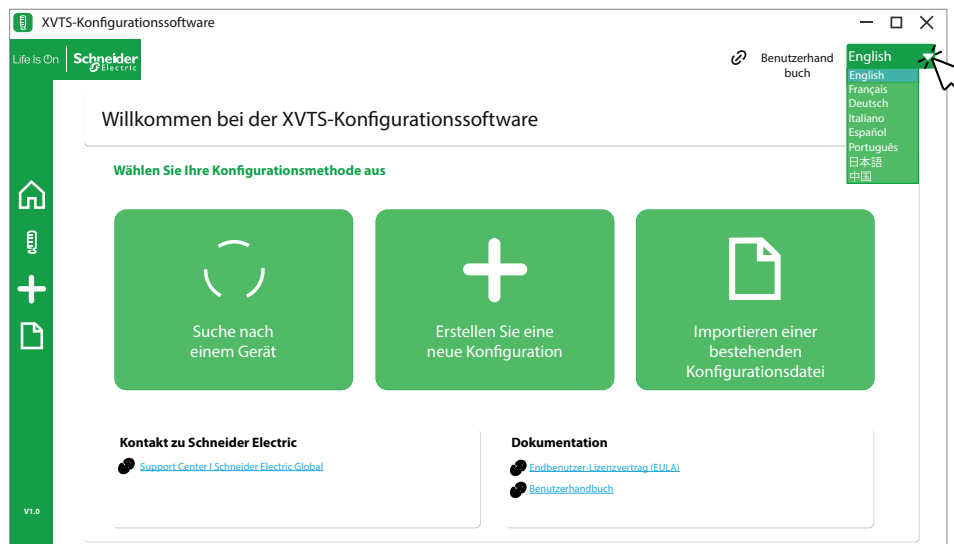
Element	Name	Beschreibung
A	Home-Schaltfläche	Zurückkehren zur Startseite.
B	Schaltfläche „Konfiguration wiederherstellen“	Wiederherstellen der Konfiguration aus dem Gerät (siehe Aus XVTs-Gerät, Seite 27).
C	Schaltfläche „Neue Konfiguration erstellen“	Erstellen einer neuen Konfiguration (siehe Erstellen einer Konfiguration, Seite 24).
D	Schaltfläche „Vorhandene Konfiguration importieren“	Ermöglicht den Import einer vorhandenen Konfiguration aus einem PC (siehe Aus PC, Seite 27).
E	Nach Gerät suchen Schaltfläche „Konfiguration wiederherstellen“	Ermöglicht die Suche nach einem Gerät. Wenn bereits ein Gerät verbunden ist, kann die Konfiguration aus dem verbundenen Gerät abgerufen werden (siehe Verbinden eines Geräts, Seite 15).
F	Schaltfläche „Neue Konfiguration erstellen“	Erstellen einer neuen Konfiguration (siehe Erstellen einer Konfiguration, Seite 24).
G	Schaltfläche „Vorhandene Konfiguration importieren“	Ermöglicht den Import einer vorhandenen Konfiguration aus einem PC (siehe Aus PC, Seite 27).
H	Link zum Benutzerhandbuch	Zeigt dieses Benutzerhandbuch an.
I	Sprachauswahl	Ändern der Spracheinstellung (siehe Support und Sprachen, Seite 19).
J	Arbeitsbereich „Kontakt zu Schneider Electric“	Enthält Informationen zum Supportteam von Schneider Electric (siehe Support und Sprachen, Seite 19).
K	Dokumentationsbereich	Enthält Links zu EULA und Benutzerhandbuch (siehe Support und Sprachen, Seite 19).
L	Softwareversion	Softwareversion

Support und Sprachen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den technischen Support kontaktieren und die Sprache der Software ändern können.

Sprachauswahl

Wählen Sie im Auswahlménü oben rechts im Fenster die Sprache aus, die Sie verwenden möchten:



Dokumentation

Zwei Dokumente können im Arbeitsbereich **Dokumentation** angezeigt werden:

- **Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA)**
- **Benutzerhandbuch**

Diese Dokumente werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Kontakt zu Schneider Electric

Der Arbeitsbereich **Kontakt zu Schneider Electric** enthält die Kontaktinformationen des Schneider Electric-Supportteams.

Einstellungen für die Turmleuchte

Konfigurationsverfahren

Schritt	Aktion
1	Erstellung einer neuen Konfiguration, Seite 24
2	Bearbeitung dieser neu erstellten Konfiguration, Seite 28
3	Abschluss der Konfiguration, Seite 39

HINWEIS: Das erste Kapitel zur Erstellung einer Konfiguration beschreibt den Fall, dass eine vorhandene Konfiguration geändert werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter [Öffnen einer vorhandenen Konfiguration](#), Seite 27.

Betriebsarten

Die XVTS-Turmleuchten können in vier verschiedenen Modi betrieben werden. Diese Betriebsarten definieren das Verhalten der Segmente, aus denen die Turmleuchten bestehen.

Die Segmente sind die einheitlichen physischen Einzelemente der Geräte. Ihre Rolle besteht in der Ausgabe farbiger Lichtsignale.

Gruppiert werden Segmente als „Ebene“ bezeichnet, die dieselbe Konfiguration verwenden.

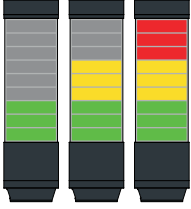
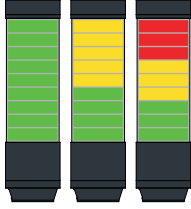
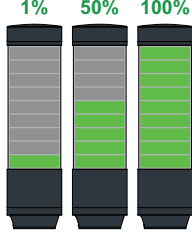
Der Programmiermodus arbeitet mit „Zuständen“, die allen Gerätesegmenten entsprechen. Hierbei handelt es sich um komplette Signaleffekte, die die gesamte Turmleuchte umfassen.

Die Konfiguration jedes Segments, jeder Ebene oder jedes Zustands umfasst die folgenden Parameter:

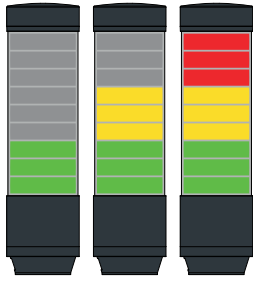
- Optisch:
 - Farbe
 - Helligkeit
 - Lichteffekt
- Akustisch:
 - Ton

Die von Ihnen ausgewählte Betriebsart hat Einfluss darauf, wie Sie Ihre Turmleuchte konfigurieren können. Sie müssen die Unterschiede zwischen den einzelnen Modi kennen, um den Modus auszuwählen, der Ihren besonderen Anforderungen entspricht.

Übersicht über die Betriebsarten:

	Turmlicht	Vollspektrum	Nivellierung	Programmierer
Anzeigebeispiel				
Optische Konfiguration nach	Ebenen	Ebenen	Segmenten	Zuständen
Hauptmerkmal	Klassische Signalgebung	Maximale Sichtbarkeit	Fortschrittsanzeige	Hochgradig konfigurierbar

Turmlicht

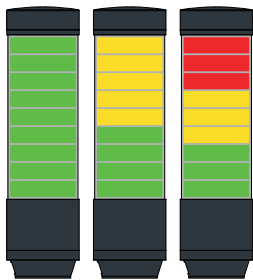


Einzelne Segmente werden zu Ebenen zusammengefasst.

Jede Ebene hat eine feste Position und ist EIN, wenn ihr optisches Signal ausgelöst wird. Aus diesem Grund können auch nicht beleuchtete Ebenen vorhanden sein.

Dieser Modus kann maximal sechs Ebenen verwenden. Jede dieser Ebenen verfügt über eine eigene Konfiguration.

Vollspektrum



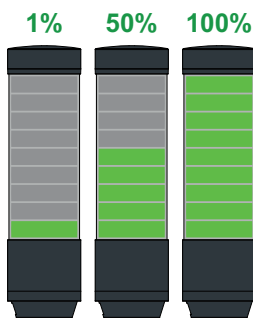
Alle Segmente werden beleuchtet und automatisch gleichmäßig unterteilt, abhängig von der Gesamtanzahl der auf dem Gerät verfügbaren Segmente:

- Wenn nur eine Ebene aktiv ist, werden alle Segmente in einer einzigen Farbe beleuchtet.
- Wenn mehrere Ebenen aktiv sind, werden die Segmente zu gleichen Teilen in verschiedenen Farben beleuchtet.

Wenn die Ebenen nicht in eine gleiche Anzahl von Segmenten unterteilt werden können, werden die verbleibenden Segmente der ersten konfigurierten Ebene zugewiesen.

Dieser Modus kann maximal sechs Ebenen verwenden. Jede Ebene verfügt über eine eigene Konfiguration. Die Turmleuchte aktiviert die Segmente in Abhängigkeit von den aktivierten Ebenen.

Nivellierung



Segmente dienen als Füllstandsanzeige.

Dieser Modus ermöglicht die Signalisierung des Auftragsfortschritts oder der Materialverfügbarkeit in Maschinenprozessen durch langsame Beleuchtung der Turmleuchte von unten nach oben oder von oben nach unten.

Alle Segmente werden verwendet. Jedes der Segmente kann über eine eigene Konfiguration verfügen.

Programmierer



Segmente haben kein vordefiniertes Verhalten. Die Konfiguration der Turmleuchte muss vollständig programmiert werden.

Diese erweiterte Konfiguration ermöglicht die Ausrichtung an ganz spezifischen Anforderungen, die andere Modi nicht erfüllen können.

Jede PIN- oder PIN-Kombination aktiviert einen Zustand.

Die Segmente dieser Zustände können konfiguriert werden. Sie können auch gruppiert werden, um dieselbe Konfiguration zu nutzen (Nachahmung des Verhaltens von Ebenen).

Diese Betriebsart arbeitet mit einem bis vierundsechzig Zuständen.

Erstellen einer Konfiguration

In diesem Kapitel wird die Erstellung einer Konfiguration mit der XVTS-Konfigurationssoftware beschrieben. Dies ist der erste Schritt zur Konfiguration Ihrer Turmleuchte.

Vollständige Neuerstellung

Um eine vollständig neue Konfiguration zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen Sie eine neue Konfiguration** auf der Begrüßungsseite der XVTS-Konfigurationssoftware.

Die Seite **Erstellen einer neuen Konfiguration 1/3** wird angezeigt.

Auswählen der XVTS-Variante

The screenshot shows the 'XVTS-Konfigurationssoftware' window. The title bar includes 'XVTS-Konfigurationssoftware' and window controls. The top bar features the Schneider Electric logo, a user manual icon, and a language dropdown set to 'English'. The main header is green with a white plus icon and the text 'Erstellen einer neuen Konfiguration 1/3 (Gerät auswählen)'. Below this, the section 'Wählen Sie die Gerätereferenz' contains four radio button options:

- ☒ XVTS1BG, 9 Segmente, dunkelgrau
- ☐ XVTS2BG, 15 Segmente, Dunkelgrau
- ☐ XVTS1BW, 9 Segmente, Weiß
- ☐ XVTS2BW, 15 Segmente, weiß

 Below these is the question 'Verfügt das Gerät über eine Sirene?' with two radio button options:

- ☐ Ja
- ☒ Nein

 To the right of the options is a vertical stack of colored segments representing the tower light. At the bottom, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'Weiter'. The sidebar on the left has icons for home, list, add, and document, with a version indicator 'V1.0' at the bottom.

Geben Sie die zwei angeforderten Informationen für die Software an:

1. Wählen Sie die Gerätereferenz:

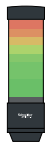
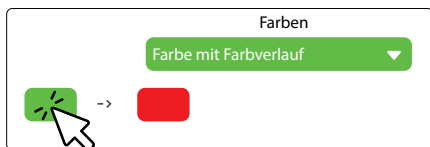
- XVTS1BG: Turmleuchte mit 9 Segmenten, schwarz
- XVTS2BG: Turmleuchte mit 15 Segmenten, schwarz
- XVTS1BW: Turmleuchte mit 9 Segmenten, weiß
- XVTS2BW: Turmleuchte mit 15 Segmenten, weiß

2. Verfügt das Gerät über eine Sirene?:

Geben Sie an, ob das Gerät einen Ton hat, indem Sie **Ja** oder **Nein** auswählen.

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.

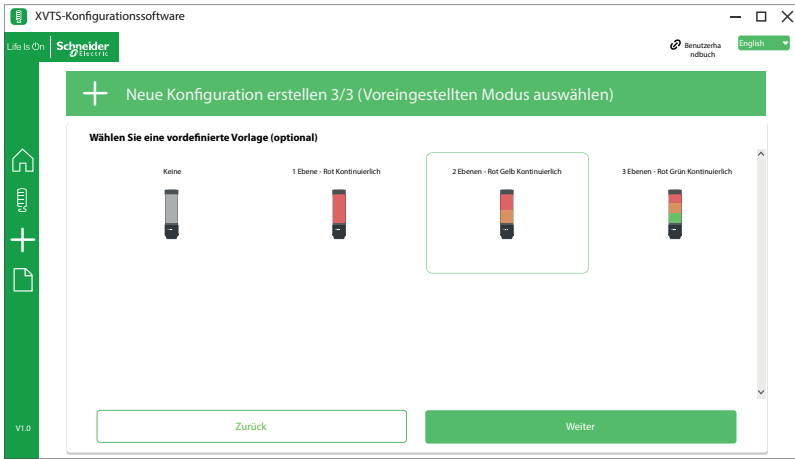
Auswählen einer Betriebsart

Schritt	Aktion
1	Die Seite Erstellen einer neuen Konfiguration 2/3 wird angezeigt. Wählen Sie die Betriebsart, Seite 20 aus, die Sie verwenden möchten.
2	Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter . Die Seite Erstellen einer neuen Konfiguration 3/3 wird angezeigt.
3	Klicken Sie auf die Schaltfläche Keine .
4	Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter . Die Konfigurationsseite zur Bearbeitung des ausgewählten Modus wird angezeigt (nicht für den Modus Nivellierung).
5	Nur für den Modus Nivellierung: 1. Verschieben Sie den Schieberegler im Fenster Zuordnung der Segmente unter Anzahl der Signalkombinationen, um die Anzahl der Segmente für die Füllstandsanzeige festzulegen. 2. Wenn nicht alle Segmente für die Füllstandsanzeige verwendet werden, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: Oben gefüllt  Nicht zugewiesene Segmente werden oben angeordnet und mit der obersten Ebene ausgelöst. Unten gefüllt  Nicht zugewiesene Segmente werden unten angeordnet und mit der untersten Ebene ausgelöst. Oben nicht aktiv  Nicht zugewiesene Segmente werden oben angeordnet und sind immer aus. Unten nicht aktiv  Nicht zugewiesene Segmente werden unten angeordnet und sind immer aus. 3. Wählen Sie eine Farbe aus: a. Wählen Sie Einzelne Farbe oder Farbe mit Farbverlauf in der Liste Farben aus. b. Klicken Sie auf das Farbfeld, um die gewünschte Farbe auszuwählen (siehe Auswählen einer Farbe, Seite 30):  4. Klicken Sie auf die Schaltfläche einreichen. 5. Die Seite Konfiguration bearbeiten - Nivellierung wird angezeigt.

Schritt	Aktion
HINWEIS: Informationen zur Änderung der Konfigurationselemente finden Sie unter <i>Bearbeiten einer Konfiguration</i> , Seite 28.	

Erstellen ausgehend von einer Vorlage

Die XVTS-Konfigurationssoftware stellt verschiedene vordefinierte Konfigurationen bereit, die direkt in ein verbundenes XVTS-Gerät übertragen oder als Grundlage für Ihre eigenen Konfigurationen verwendet werden können.

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf die Schaltfläche Erstellen Sie eine neue Konfiguration auf der Begrüßungsseite der XVTS-Konfigurationssoftware.
2	Wählen Sie eine XVTS-Variante, Seite 24 und eine Betriebsart, Seite 25.
3	Klicken Sie auf der Seite Konfiguration bearbeiten auf die Vorlage, die Sie verwenden möchten: 
4	Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .
5	Bearbeiten Sie die Konfiguration, Seite 28 der XVTS-Turmleuchte.
6	Wenn ein XVTS-Gerät mit dem PC verbunden ist, kann die Vorlage direkt an das Gerät gesendet werden.
7	Um die Konfiguration abzuschließen, klicken Sie auf die Schaltfläche Schicken an [XVTS-REFERENZ] .

Öffnen einer vorhandenen Konfiguration

In diesem Abschnitt wird die Verwendung vorhandener Konfigurationen von einem PC oder einem verbundenen Gerät beschrieben.

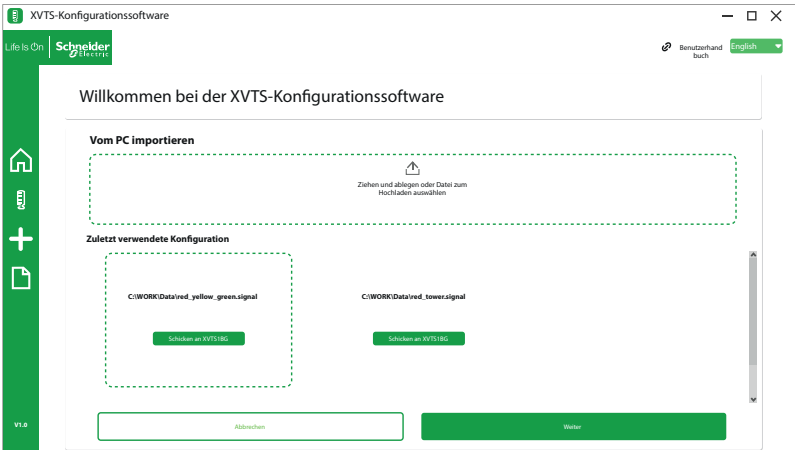
Aus XVTs-Gerät

Wenn ein XVTs mit dem PC verbunden ist, können Sie mithilfe der XVTs-Konfigurationssoftware die aktuelle Konfiguration (sofern verfügbar) zur Bearbeitung öffnen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Konfiguration aus [XVTs-REFERENZ] abrufen**. Das Fenster **Konfiguration** wird im eingestellten Modus angezeigt und ist bereits mit den Daten der aktuellen Konfiguration gefüllt.

Wenn kein XVTs verbunden ist, ist diese Menüoption nicht verfügbar.

Weitere Informationen zu den Funktionen der Konfigurationsbearbeitung finden Sie unter Erstellen einer Konfiguration, Seite 24.

Aus PC

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf das Symbol  Importieren einer vorhandenen Datei im Hauptarbeitsbereich oder auf dieses Symbol im vertikalen Menü.
2	Wählen Sie im Arbeitsbereich Vom PC importieren die hochzuladende Konfigurationsdatei aus. Sie können auch eine vorherige Konfiguration auswählen, wenn diese im Arbeitsbereich Letzte verwendete Konfiguration zur Auswahl steht:  HINWEIS: Wenn ein XVTs-Gerät mit dem PC verbunden ist, kann die zuletzt verwendete Konfiguration direkt an das Gerät gesendet werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche Schicken an [XVTs-REFERENZ].
3	Wählen Sie die gewünschte Konfiguration aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter .

Bearbeiten einer Konfiguration

In diesem Kapitel wird die Bearbeitung einer Konfiguration mit der XVTs-Konfigurationssoftware beschrieben. Dieser zweite Schritt der Konfiguration Ihrer Turmleuchte folgt auf das Kapitel zur Erstellung einer Konfiguration, Seite 24.

Bearbeitungsfunktionen

In diesem Abschnitt werden die verfügbaren Aktionen im Fenster **Konfiguration bearbeiten** vorgestellt.

Detaillierte Informationen zu den Auswirkungen der unten beschriebenen Funktionen finden Sie unter **Betriebsarten**, Seite 20.

Hinzufügen oder Entfernen einer Ebene (oder eines Zustands)

Ebenen (oder „Zustände“ im Modus **Programmierer**) können über die folgenden Symbole hinzugefügt und gelöscht werden:

Schaltfläche	Aktion
	Eine Ebene oder einen Zustand hinzufügen
	Einen Zustand duplizieren
	Eine Ebene oder einen Zustand löschen

HINWEIS: Diese Funktion ist für den Modus **Nivellierung** nicht verfügbar.

Verschieben einer Ebene (oder eines Segments)

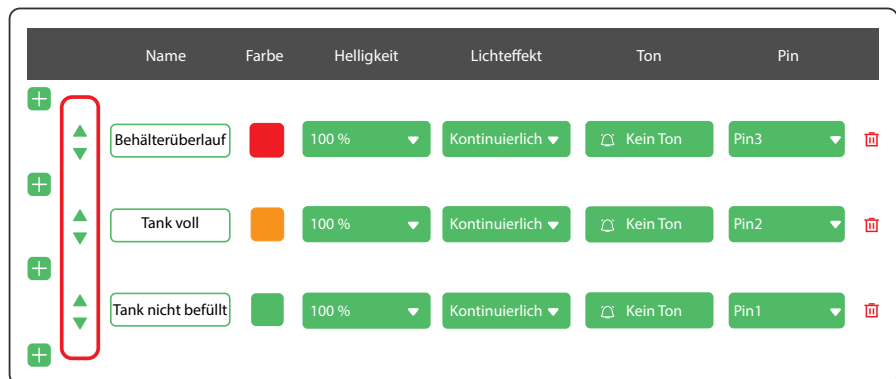
Modi „Vollspektrum“ und „Turmlicht“

Die einzelnen Ebenen können nach oben oder unten verschoben werden. Die Reihenfolge der Ebenen in der Tabelle legt die Position fest, die sie bei der Anzeige auf dem XVTs-Gerät einnehmen.

Beispiel: Wenn die Farbe Rot für die erste Ebene ausgewählt wird (die oberste in der Tabelle), wird die Farbe Rot oben an der Turmleuchte angezeigt (und umgekehrt).

Sie können die Wiedergabe der konfigurierten Ebenen an der Turmleuchte im Simulator, Seite 36 am linken Rand des Fensters **Bearbeiten der Konfiguration** prüfen.

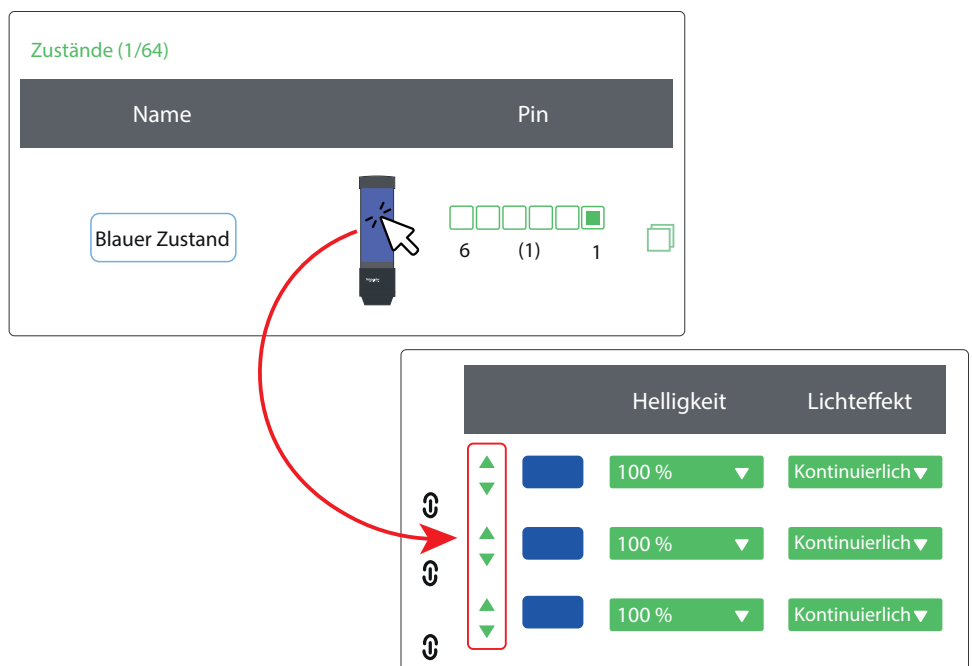
Um eine Ebene zu verschieben, klicken Sie auf die zugehörigen Pfeile:



Modus „Programmierer“

Zustände können im Modus **Programmierer** nicht verschoben werden, da es keine Reihenfolge für Zustände gibt. Ihre Aktivierung ist nur von den ausgelösten Pins abhängig.

Sie können die Reihenfolge der Segmente jedoch in jedem Zustand ändern, indem Sie auf die entsprechenden Bilder der Turmleuchte klicken:

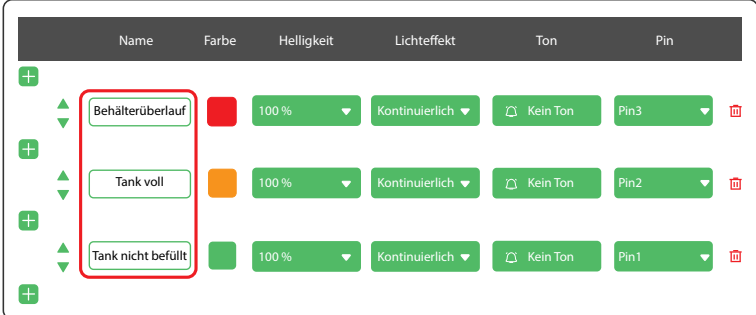


Modus „Nivellierung“

Diese Funktion ist im Modus **Nivellierung** nicht verfügbar.

Benennen einer Ebene (oder eines Zustands)

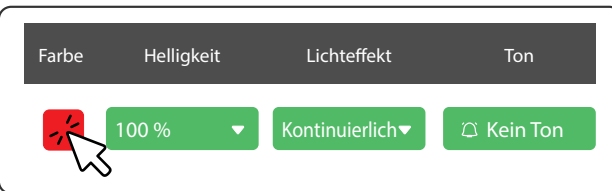
Jeder Ebene (oder jedem „Zustand“ im Modus **Programmierer**) kann ein benutzerdefinierter Name zugewiesen werden. Es kann beispielsweise hilfreich sein, ihre jeweilige Bedeutung zu veranschaulichen.

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf das Feld mit dem Ebenennamen in der Spalte Name .
2	Ersetzen Sie den automatisch eingetragenen Text durch den gewünschten Namen: 

HINWEIS: Diese Funktion ist für den Modus **Nivellierung** nicht verfügbar.

Auswählen einer Farbe

Jeder Ebene kann eine Standard- oder eine individuelle Farbe zugewiesen werden:

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf das Farbfeld in der Spalte Farbe :  Das Fenster Farbe wählen wird angezeigt.
2	Legen Sie fest, ob eine Standardfarbe verwendet soll, oder definieren Sie eine benutzerdefinierte Farbe. Standard-Farben Es stehen acht Standardfarben zur Auswahl: • Rot • Gelb • Grün • Weiß • Blau • Hellgelb • Violett • Türkis Die zuletzt verwendeten Farben werden vorgeschlagen. Benutzerdefinierte Farbe Wählen Sie die gewünschte Farbe im Farbfeld aus.
3	Klicken Sie auf die Schaltfläche Wählen Sie eine Farbe .

Auswählen eines Lichteffekts

Wählen Sie den gewünschten Lichteffekt in der Spalte **Lichteffekt** aus:

	Name	Farbe	Helligkeit	Lichteffekt	Ton	Pin	
+	Behälterüberlauf	■	100 %	Drehen	Kein Ton	Pin 3	✖
+	Tank voll	■	100 %	Blinken 3 Hz	Kein Ton	Pin 2	✖
+	Tank nicht befüllt	■	100 %	Blinken 2	Kein Ton	Pin 1	✖

Folgende Lichteffekte stehen zur Auswahl:

- Keine
- Kontinuierlich
- Blinken 1 Hz
- Blinken 2 Hz
- Blinken 3 Hz
- Blinken 1
- Blinken 2
- Blinken 3
- Drehen

Einstellen der Helligkeit

Legen Sie die gewünschte Helligkeit für die Ebene über die vier Optionen in der Spalte **Helligkeit** fest:

	Name	Farbe	Helligkeit	Lichteffekt	Ton	Pin	
+	Behälterüberlauf	■	100 %	Kontinuierlich	Kein Ton	Pin 3	✖
+	Tank voll	■	75 %	Kontinuierlich	Kein Ton	Pin 2	✖
+	Tank nicht befüllt	■	50 %	Kontinuierlich	Kein Ton	Pin 1	✖

Folgende Helligkeitswerte stehen zur Auswahl:

- 25 %
- 50 %
- 75 %
- 100 %

Auswählen eines Tons

Für jedes Segment (Modus **Nivellierung**), jede Ebene (Modi **Vollspektrum** und **Turmlicht**) oder jeden Zustand (Modus **Programmierer**) kann ein bestimmter Ton konfiguriert werden:

Schritt	Aktion																														
1	Klicken Sie auf die Schaltfläche Ton in der Spalte Ton: Farbe Helligkeit Lichteffect Ton  100 % ▾ Kontinuierlich ▾  Kein Ton  Die Seite Wählen Sie einen Ton wird angezeigt.																														
2	Wählen Sie die gewünschten Werte für Ton, Lautstärke und Maximale Dauer aus. Zur Auswahl stehen zehn Töne: <table><tbody><tr><td>1.</td><td></td><td>2,7 kHz Kontinuierlicher Ton</td><td>6.</td><td></td><td>0,9 kHz Pulse Tone</td></tr><tr><td>2.</td><td></td><td>0,9 kHz Kontinuierlicher Ton</td><td>7.</td><td></td><td>2,8 kHz Pulse Tone</td></tr><tr><td>3.</td><td></td><td>2,8 kHz Pulse Tone</td><td>8.</td><td></td><td>2,3 kHz bis 3,6 kHz Wobbel-Ton</td></tr><tr><td>4.</td><td></td><td>0,9 kHz Pulse Tone</td><td>9.</td><td></td><td>2,6 Hz Kontinuierlicher Ton</td></tr><tr><td>5.</td><td></td><td>2,8 kHz Pulse Tone</td><td>10.</td><td></td><td>1200 Hz und 800 Hz Wechselton</td></tr></tbody></table>	1.		2,7 kHz Kontinuierlicher Ton	6.		0,9 kHz Pulse Tone	2.		0,9 kHz Kontinuierlicher Ton	7.		2,8 kHz Pulse Tone	3.		2,8 kHz Pulse Tone	8.		2,3 kHz bis 3,6 kHz Wobbel-Ton	4.		0,9 kHz Pulse Tone	9.		2,6 Hz Kontinuierlicher Ton	5.		2,8 kHz Pulse Tone	10.		1200 Hz und 800 Hz Wechselton
1.		2,7 kHz Kontinuierlicher Ton	6.		0,9 kHz Pulse Tone																										
2.		0,9 kHz Kontinuierlicher Ton	7.		2,8 kHz Pulse Tone																										
3.		2,8 kHz Pulse Tone	8.		2,3 kHz bis 3,6 kHz Wobbel-Ton																										
4.		0,9 kHz Pulse Tone	9.		2,6 Hz Kontinuierlicher Ton																										
5.		2,8 kHz Pulse Tone	10.		1200 Hz und 800 Hz Wechselton																										
3	Geben Sie den ausgewählten Sound auf dem PC wieder, indem Sie auf die Schaltfläche Den Ton simulieren klicken, um sicherzustellen, dass der Ton Ihren Erwartungen entspricht.																														
4	Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.																														
HINWEIS: Wenn mehrere Segmente mit jeweils einem konfigurierten Ton gleichzeitig ausgelöst werden, wird nur der Ton des höchsten Segments aktiviert (das oberste Segment im Fenster Konfiguration bearbeiten oder auf der Turmleuchte). Dies gilt auch für Ebenen und Zustände.																															

Nur für Programmiermodus

Sie können den Ton anpassen und anhand verschiedener Parameter einen ganz spezifischen Ton erzeugen:

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf die Schaltfläche Benutzerdefinierter Ton. Das Fenster für den benutzerdefinierten Ton wird angezeigt: Wählen Sie einen Ton ✕ ☒ Benutzerdefinierter Ton Ton Abwechselnd ▾ Beginn der Frequenz (Hz) 1000 Frequenz zwischen (Hz) 0 Frequenz-Stopp (Hz) 0 Lautstärke Anzahl der Wiederholungen 0 Haltezeit Frequenz (ms) 0 Pause zwischen den Zyklen (ms) 0 Pause nach Wiederholung (ms) 0 Speichern
2	Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
3	Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern .

Auswählen eines Pins

Modi „Vollspektrum“ und „Turmlicht“

Wählen Sie in der Spalte **Pin** den Pin des 8-poligen Steckverbinders aus, an den das Signal zur Auslösung der Ebene gesendet wird:

	Name	Farbe	Helligkeit	Lichteffekt	Pin	
+	Ebene 3		100 %	Kontinuierlich	Pin3	
+	Ebene 2		100 %	Kontinuierlich	Pin1 Pin2 Pin3 Pin4 Pin5 Pin6	
+	Ebene 1		100 %	Kontinuierlich		

Modi „Programmierer“ und „Nivellierung“

In diesen Modi werden Signaleffekte über per Bitkodierung ausgelöst.

Die Kontrollkästchen in der Spalte **Pin** entsprechen den 6 Pins oder Signaleingängen. Die Aktivierung eines oder mehrerer Kontrollkästchen bedeutet, dass die zugehörigen Pins bzw. Signaleingänge ausgelöst werden müssen, um den entsprechenden Signaleffekt für das Segment bzw. den Zustand zu aktivieren:

Name		Pin		
Zustand 3		☐ ☐ ☐ ☐ ☒ ☒	6 (3) 1	
Zustand 2		☐ ☐ ☐ ☐ ☒ ☐	6 (2) 1	
Zustand 1		☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒	6 (1) 1	

HINWEIS: Die Auswahl eines Nivellierstifts ist deaktiviert.

Rückgängigmachen/Wiederholen einer Aktion

Sie können bis zu zwanzig Aktionen rückgängig machen und wiederholen, indem Sie auf die Schaltfläche  **Rückgängig/Wiederherstellen** klicken.

Energieeinsparung

Falls erforderlich (z. B. um die Leistungsgrenzen der Steuerausgänge zu berücksichtigen), kann die Leistungsaufnahme des XVTS über den Schalter **Energieeinsparung** reduziert werden:

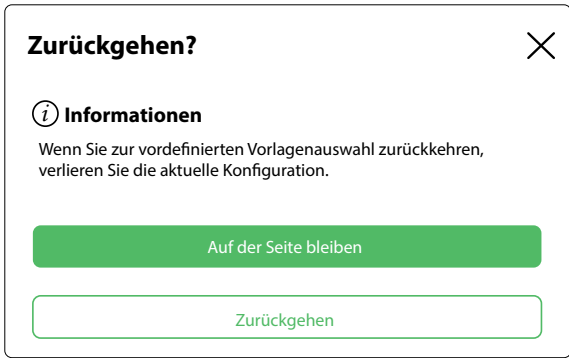


In diesem Fall wird der aktuelle Leistungsbedarf der Säule auf weniger als 500 mA reduziert. Dadurch wird die Helligkeit der optischen Signale um ca. 40 % verringert.

Rückkehr zur Vorlagenauswahl

Sie können von den Fenstern **Konfiguration bearbeiten** zum Vorlagenauswahlfenster zurückkehren.

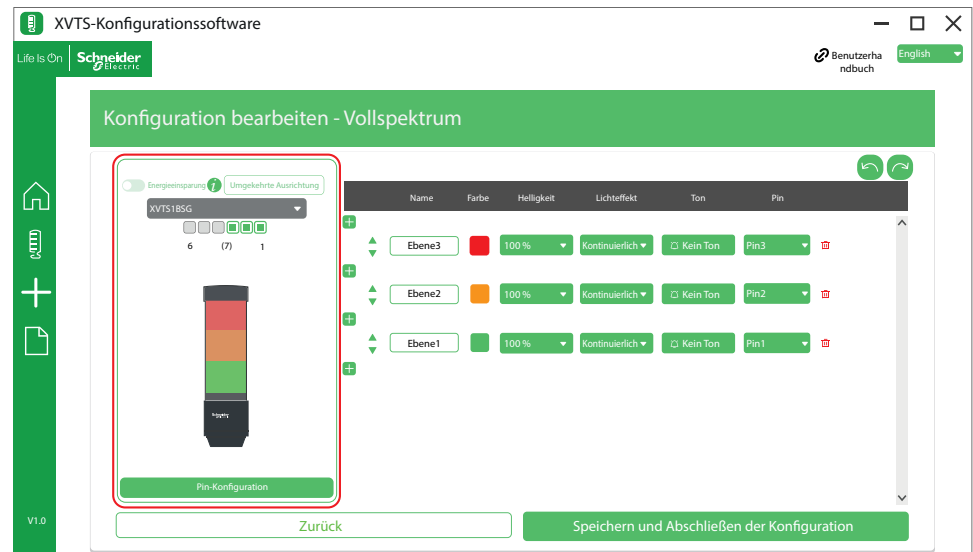
Gehen Sie vor wie folgt, um zur Auswahl einer vordefinierten Vorlage zurückzukehren:

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück. Das Fenster Zurückgehen? wird angezeigt:  A dialog box titled "Zurückgehen?" with a close button (X) in the top right corner. It contains an information icon (i) and the text "Informationen". Below this, it says: "Wenn Sie zur vordefinierten Vorlagenauswahl zurückkehren, verlieren Sie die aktuelle Konfiguration." At the bottom, there are two buttons: "Auf der Seite bleiben" (highlighted in green) and "Zurückgehen" (outlined in green).
2	Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurückgehen .

Simulieren einer Konfiguration

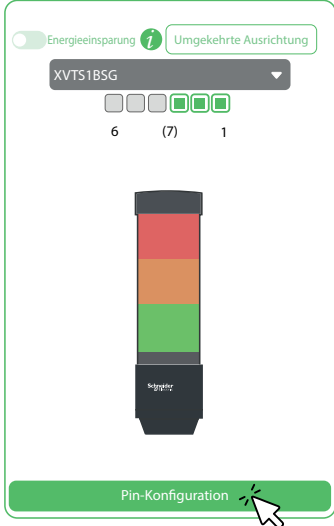
In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Simulators der XVTS-Konfigurationssoftware beschrieben.

Dieses Tool wird am linken Rand des Fensters **Konfiguration bearbeiten** angezeigt:



Ändern der Pin-Konfiguration

Bei Bedarf kann die Zuordnung der Leiterfarbe zum Pin des angeschlossenen Kabels geändert und eine Beschreibung des Signals hinzugefügt werden.

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf die Schaltfläche Pin-Konfiguration:  Das Fenster Pin-Konfiguration wird angezeigt: 
2	Geben Sie im Fenster Pin-Konfiguration die gewünschte Leiterfarbe in der Spalte Farbe der Leitung ein: • WH: Weiß • BN: Braun • GN: Grün • YE: Gelb • GY: Grau • PK: Rosa • BU: Blau • RD: Rot
3	Geben Sie die Beschreibung des Signals in der Spalte Beschreibung ein.
4	Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern .

Umgekehrte Ausrichtung

Bei Bedarf kann die Ausrichtung der angezeigten Turmleuchte über die Schaltfläche **Umgekehrte Ausrichtung** um 180° gedreht werden:

Umgekehrte Ausrichtung

Diese Funktion kippt das von der Software angezeigte Bild der Turmleuchte, um zu überprüfen, ob das Gerät physisch auf dem Kopf montiert ist oder nicht.

Simulieren der Signaleingänge

Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, können die Signaleingänge simuliert werden.

Klicken Sie in der Pin-Übersicht auf den Pin, der das gewünschte Segment, die gewünschte Ebene oder den gewünschten Zustand aktiviert:

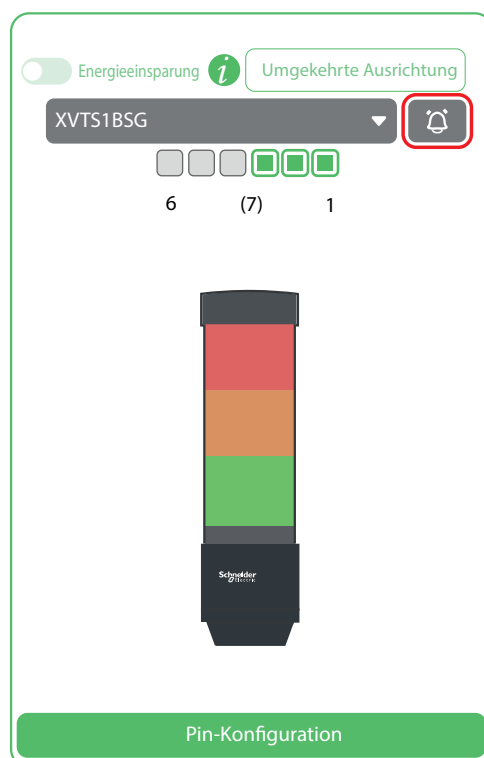


Die Anzeige der Turmleuchte im Simulator ändert sich entsprechend.

Aktivieren oder Deaktivieren des Tons

Im Rahmen Ihrer Simulationstests können Sie die Töne aktivieren oder deaktivieren, sodass die XVTs-Konfigurationssoftware die entsprechenden Geräusche simuliert oder nicht.

Klicken Sie auf das Ton-Symbol im Simulator-Bereich:



- Das Symbol  bedeutet, dass die Töne nicht wiedergegeben werden.
- Das Symbol  bedeutet, dass die Töne wiedergegeben werden.

Fertigstellen einer Konfiguration

In diesem Kapitel wird erläutert, wie eine Konfiguration abgeschlossen wird. Dies ist der dritte und letzte Schritt bei der Konfiguration Ihrer Turmleuchte. Er schließt an das Kapitel zur Bearbeitung einer Konfiguration, Seite 28 an und geht der Inbetriebnahme Ihres Geräts voraus.

Schritt	Aktion
1	Sobald alle Signaleffekte wie gewünscht konfiguriert sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern und Abschließen der Konfiguration .
2	Wählen Sie im Dialogfeld zur Dateispeicherung das Sicherungsverzeichnis und den Konfigurationsnamen aus.
3	Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern , um die Konfiguration in einer Konfigurationsdatei zu speichern.
4	Das Fenster Einrichtung abgeschlossen wird angezeigt: In diesem Fenster werden Ihnen drei Möglichkeiten gegeben. Wählen Sie das gewünschte Element aus: 1. Schicken an [XVTS-REFERENZ]: Laden der aktuellen Konfiguration in das verbundene XVTS-Gerät. HINWEIS: Diese Aktion überschreibt die vorhandene Konfiguration im Gerät. 2. Öffnen Sie das Konfigurationsblatt: Anzeige einer Übersicht über die aktuelle Konfiguration und deren Export im PDF-Format. 3. Zurück zur Startseite: Anzeige der Begrüßungsseite der XVTS-Konfigurationssoftware.

Diagnose

Fehlermeldungen

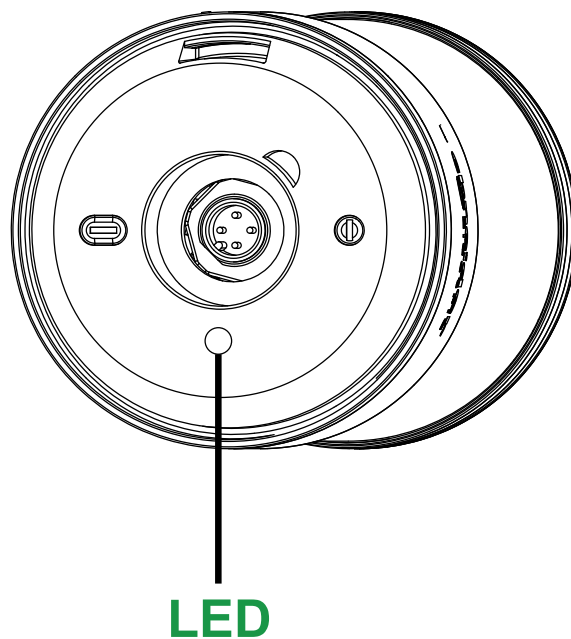
In diesem Kapitel werden allgemeine technische Fehler beschrieben, die nach Abschluss einer Konfiguration in Fehlerfenstern angezeigt werden.

Problem	Lösung
Wenn am Ende des Konfigurationsschritts beim Senden der Konfiguration die Referenz des verbundenen Geräts nicht mit der Geräteferenz in der Konfiguration übereinstimmt: Einrichtung abgeschlossen ✕  Fehler Die Geräteferenz in der Konfiguration ist nicht identisch mit der angeschlossenen Geräteferenz. Schicken an XVTS1BGS Öffnen Sie das Konfigurationsblatt Zurück zur Startseite	Verbinden Sie ein Gerät mit derselben Referenz wie das Gerät in der Konfiguration.
Wenn die aus dem XVTS-Gerät oder PC geladene Konfiguration nicht konform ist, wird folgendes Popup-Fenster angezeigt: Die Wiederherstellung der Konfiguration ist fehlgeschlagen.  Konfiguration beschädigt Schließen	Wenden Sie sich an Ihren Administrator.
Wenn die XVTS-Konfigurationssoftware beim Start das Protokollverzeichnis nicht findet, wird das folgende Popup-Fenster angezeigt: Logs-Verzeichnis fehlt  Logs-Verzeichnis fehlt. Schließen	Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Status-LED

Der Funktionsstatus der Turmleuchten wird über eine LED angezeigt. Die Status-LED befindet sich im Sockel der Turmleuchten hinter dem Typenschild:

Die LED-Farben vermitteln folgende Informationen:



- **Gelbe Flashes:** Normaler Betrieb.
- **Gelbe Impulse:** Die Firmware wird aktualisiert.

Wenn keine LED leuchtet, überprüfen Sie die Stromversorgung und das USB-C-Verbindungskabel.

E

Ebene:

Ein Satz von Segmenten mit identischen Farb- und Tonparametern.

K

Konfiguration :

Gesamtes Verhalten einer XVTS-Turmleuchte. Die XVTS-Konfigurationssoftware kann verwendet werden, um eine Konfiguration zu erstellen oder zu ändern und sie in das XVTS-Gerät zu übertragen.

Die Konfiguration kann mit oder ohne Verbindung eines XVTS-Geräts definiert werden. Wenn kein XVTS-Gerät verbunden ist, kann sie als Datei gespeichert werden.

S

Segment:

Physisches, einheitliches Element der Turmleuchte.

Simulator:

Vorschau der XVTS-Gerätekonfiguration vor der Übertragung.

V

Vorlage:

Vordefinierte Konfigurationen, die direkt in ein verbundenes XVTS-Gerät übertragen oder als Grundlage für Ihre eigenen Konfigurationen verwendet werden können.

X

XVTS-Gerät:

Turmleuchte bestehend aus 9 oder 15 Segmenten. Das XVTS-Gerät kann mit einem Ton ausgestattet werden. Die XVTS-Konfigurationssoftware wird verwendet, um das Verhalten des XVTS-Geräts zu konfigurieren.

Z

Zustand:

Kompletter Satz von Segmenten im Programmiermodus.

Schneider Electric GmbH
35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmaison
Frankreich

+ 33 (0) 1 41 29 70 00

www.se.com

Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, sollten Sie um Bestätigung der in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen nachsuchen.

© 2025 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

EIO0000005732.01